

„Zeitenwende“: was wird von der Kirche erwartet

Bei unserer Umfrage am Stand der Friedenskonferenz in München haben wir gefragt, was sich die Besucher von den Kirchen im Hinblick auf die „Zeitenwende“ wünschen.

Folgende Antworten wurden uns schriftlich gegeben.

- Ein eindeutiges Eintreten für den gewaltlosen Widerstand im Sinne der Bergpredigt.
- Ächtung des Krieges und der Waffenproduktion.
- Ein klares Bekenntnis Angebote/ Aufforderungen. Wege aufzeigen, wie Schritte zum Frieden heute gemacht werden können/ müssen. Vorausgehen!
- Frieden!!
- Keine Unterstützung der Kriegsparteien von einem noch besseren oder noch „gerechteren“ Töten.
- Kooperation und Unterstützung zu parallelen Gesprächen der Kriegsparteien, um einen friedlichen Konsens zu finden. Frieden ist wichtig!
- Einmischen für Frieden und Natur!
- Betonung auf christliche Ethik (Bergpredigt Mt. 5-7: Selig sind die Friedfertigen ...)
- Sich mehr in die Öffentlichkeit mit diesen Zielen stellen. Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung sind zentrale Werte, die es zu bewahren und zu verteidigen gilt.
- Endlich das was sie verkündigen in die Tat umzusetzen.
- Kirchen sollen Stimmen der Friedensforschung hören und verstärken. Kirchen sollen Vorschläge zur Beendigung des Krieges verstärken.

Wenn Sie Lust haben schreiben Sie uns ihre Meinung an folgende Mailadresse:

Michael.Kappus@oenb.de.